

Information  
Ausstellung

  
Kunstverein  
Kulmbach e.V.

 Sparkasse  
Kulmbach-Kronach

## Horst Sakulowski

Zeitlos – Zeichnungen | Malerei | Radierungen

06. Juli – 25. August 2017

Vom 06. Juli bis zum 25. August 2017 zeigt der Kunstverein Kulmbach e.V. die Werkschau "Zeitlos" zum 50. Künstlerjubiläum von Horst Sakulowski. In Kulmbach zu sehen sind ausgewählte Zeichnungen, Malerei und Radierungen in der Oberen Stadtgalerie, Obere Stadt 10 sowie in der Hauptstelle der Sparkasse Kulmbach-Kronach, Fritz-Hornschuchstraße 10. Eröffnet wird diese hochkarätige Ausstellung am Donnerstag, den 06. Juli 2017 um 18 Uhr in der Sparkasse. Einführende Worte spricht Dr. Matthias Liebel (Bamberg). Mathias Hartmann und Jakob Reinke sorgen mit ihren Celli für Atmosphäre.



Horst Sakulowski, Harlekin Nr.1, 2006

Der 1943 in der Kulmbacher Partnerstadt Saalfeld geborene Maler, Grafiker, Zeichner und Video-Künstler absolvierte von 1962 bis 1967 ein Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig bei Professor Bernhard Heisig. Als Sektionsleiter für Malerei, Grafik und Plastik des Verbandes Bildender Künstler der DDR im Bezirk Gera und als Preisträger etlicher nationaler Auszeichnungen und Kunstpreise konnte er seine Werke bereits während der 70er Jahre in Ostdeutschland, einigen westdeutschen Städten sowie in osteuropäischen und zentralasiatischen Staaten, nach der Wiedervereinigung auch auf internationalen Ausstellungen in Europa (z.B. Biennale di Venezia), Australien, Ungarn, Japan und in den USA zeigen. 1984 wurde Sakulowski mit dem großen Kunstpreis der DDR ausgezeichnet.

Durch sein enormes handwerkliches Können zählt Sakulowski zu den bedeutendsten Repräsentanten der „Leipziger Schule“ und ist ein herausragender Vertreter des phantastischen bzw. magischen Realismus. Horst Sakulowskis altmeisterliche Ausbildung prägt dessen künstlerische Arbeit. So wurde er von Kollegen als der „wiedergeborene Matthias Grünewald“ bezeichnet. Mit seinen Werken entführt Sakulowski in magische Bildwelten, in denen das vermeintlich Unmögliche sichtbar wird. In gestalterischer Perfektion zeigt er phantasievolle Szenen, deren Handlungsfiguren sich dem Betrachter mit starkem körpersprachlichem Ausdruck präsentieren. Die manchmal skurrilen, manchmal morbide anmutenden, bisweilen ins Grotteske überspielenden Darstellungen stehen metaphorisch für die Urängste des Menschen, aber auch für dessen Leidenschaften und Begierden. So stehen Motive mit existentiellern Ernst, die Vielfalt und Extreme von Gefühlen aufzeigen, neben Schöpfungen, aus denen Schalk und Satire sprechen. Seine akribischen, brillanten Darstellungen hinterfragen und provozieren dabei mit grotesk-hintersinniger und in emotionaler die heutige Gesellschaft.

Der Kunstverein Kulmbach e.V. lädt im Rahmen der Ausstellung am Samstag, den 29. Juli 2017 ab 17 Uhr zu einem Sommerfest mit gemeinsamen Grillen in die Obere Stadtgalerie ein. Gezeigt wird der Spielfilm Zwischenlandung von Rolf Sakulowski (Dauer: ca. 55 min) mit Szenenbildern von Horst Sakulowski. Papamino (Gera) spielt Gitarre.

#### Kurzvita

- 1943 geboren in Saalfeld  
1961/62 Keramiklehre in Saalfeld bei Gerda Körting  
1962–1967 Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig (Fachklasse für Malerei und Grafik bei Prof. Bernhard Heisig)  
seit 1967 freischaffend in Weida tätig  
1967 Heirat mit Karin Berger  
1968 Geburt des Sohnes Rolf  
1972–1989 Vorsitzender der Sektion Malerei/Grafik des Verbandes Bildender Künstler der DDR im Bezirk Gera  
1984 Kunstpreis der DDR  
seit 1990 verstärkte Zusammenarbeit mit den Filmemachern Karl J. Farber und Rolf Sakulowski  
1992 Szenenbild zum Film »Zwischenlandung« (Regie Rolf Sakulowski)  
1995 das »Edikt von Böblingen« wird unterzeichnet

#### Ausstellungen

Neben einer großen Anzahl wichtiger Einzelausstellungen seit 1965 setzen verschiedene Ausstellungsbeiträge die Kunst Horst Sakulowskis in spannungsreiche Kontexte:  
seit 1972 Teilnahme an allen Kunstaussstellungen der DDR in Dresden  
1975 Westberlin: Kunst der DDR 1978/79 Hamburg: Internationaler Realismus heute 1983 Hamburg: Eva und die Zukunft 1988 Venedig: XLIII. Biennale di Venezia 1991 und 1993 Győr/Ungarn: Internationale Grafikbiennale 1995 Hameln: Imago mortis. Aus der Grafiksammlung »Mensch und Tod« der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf 1998 Melbourne/Australien: Beyond Belief. Modern Art in the Religious Imagination 2000 Tokio/Japan: Totentanz – Vom Spätmittelalter bis zur Gegenwart 2001/02 Retrospektive in den Museen Rudolstadt, Gotha, Erfurt und Sondershausen 2003 Stadtmuseum Saalfeld 2008 Kunsthaus Apolda Avantgarde; Weida: »Surrealistische Tendenzen« 2010 Wien: Museum Moderner Kunst; Warschau: The Zacheta National Gallery 2011 Mannheim: Kunsthalle »Entdeckt! Rebelle Künstlerinnen der DDR« 2012/13 Erfurt: Angermuseum, »Tischgespräch mit Luther« 2014/15 Galerie ADA, Meiningen, »Echo des Krieges« Regelmäßige Ausstellungen im Bilderhaus Krämerbrücke, Erfurt

#### Vernissage:

Do, 06. Juli 2017 um 18 Uhr Sparkasse Kulmbach-Kronach

#### Ausstellungsdauer:

06. Juli – 25. August 2017

#### Veranstaltungsorte:

Obere Stadtgalerie | Obere Stadt 10 | 95326 Kulmbach + Sparkasse Kulmbach-Kronach, Hauptstelle | Fritz-Hornschuch-Straße 10 | 95326 Kulmbach

#### Öffnungszeiten:

Sa & So | 13 bis 17 Uhr (Stadtgalerie) + Mo | 08.30 bis 17 Uhr, Di | 08.30 bis 17 Uhr, Mi | 08.30 bis 12.30 Uhr, Do | 08.30 bis 18 Uhr & Fr | 08.30 bis 17 Uhr (Sparkasse)

#### Veranstalter:

Kunstverein Kulmbach e.V. in Kooperation mit: Sparkasse Kulmbach-Kronach  
Projektleitung: Roland Friedrich